

## **8. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses**

### **N i e d e r s c h r i f t**

über die 8. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses  
am Donnerstag, den 29.10.2020  
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 7. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 16.06.2020
2. Neubau der Depotneubauten für Museum Oberschönenfeld und Museum Maihingen, Vergabe der Planungsleistungen für die Architekten
3. Kunst- und Kulturforum Weiherhof, Vorstellung der Maßnahme
4. Betriebsrestaurant des Bezirks in der neuen Anmietung Leonhardsberg ab 01.01.2021; Vorstellung der Maßnahme
5. Maximilian-Hilfsfonds, Prinzregentenstraße 8, Baumaßnahme Jugendstil-Zaunsanierung; Kosten und Termine
6. Baumaßnahme Wärmeversorgung im Museum Oberschönenfeld
7. LED-Beleuchtung im Bezirk
8. Erneuerbare Energien - Fischereihof Salgen
9. Energiemanagement
10. Umweltbildungsmaßnahmen
11. Green Ways to Work - Teilnahme des Bezirks und Sachstandsbericht
12. Vortrag durch den Vertreter des KU, Herrn Notz; Überblick über bauliche Umweltmaßnahmen im Kommunalunternehmen Bezirkskliniken Schwaben
13. Antrag auf ein Schutzkonzept für heimische Fließgewässer
14. Antrag der CSU-Fraktion vom 23.06.2020 auf Errichtung eines Klimafonds; Erweiterung des Antrags durch Frau Terpoorten um Baumpatenschaften

15. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich des geplanten Betriebsrestaurants am Leonhardsberg auf Vergabe an Inklusionsfirma und Angebot von biologischen und regionalen Produkten
16. Haushaltsansätze für das Energieteam und Finanzplanung bis 2024
17. Beratungen des Haushaltsplanes 2021 des Bezirks Schwaben
18. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 09:35 - 13:20 Uhr

**Anwesende:**

Bezirkstagspräsident:

Martin Sailer

Stellvertretende Bezirkstagspräsidentin

Barbara Holzmann

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Abt

Dr. Markus Brem

Xaver Deniffel

Dr. Gerhard Ecker

Erwin Gerblinger

Alois Jäger

Albert Riedelsheimer

Edgar Rölz

Thomas Wagenseil

Alfons Weber

Tomas Zinnecker

Protokollführung:

Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Bezirkskämmerer, Herr Seitz

Abteilungsleitung 5, Herr Mischo

Umweltbeauftragter, Herr Sailer

Leiter Fischereihof Salgen, Herr Dr. Born

Kommunalunternehmen Bezirkskliniken, Herr Dr. Notz

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 09.35 Uhr die Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Aus organisatorischen Gründen werden einige Tagesordnungspunkte nicht in der vorgegebenen Reihenfolge behandelt.

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1     Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 7. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 16.06.2020**

---

Der öffentliche Teil des Protokolls der 7. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 16.06.2020 wurde den Mitgliedern des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:  
Der öffentliche Teil des Protokolls der 7. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 16.06.2020 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

#### **TOP 2     Neubau der Depotneubauten für Museum Oberschönenfeld und Museum Maihingen, Vergabe der Planungsleistungen für die Architekten**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

##### Zum Museum in Oberschönenfeld:

Herr Mischo trägt den Sachverhalt vor und betont, dass sich nach Einholung des finalen Angebotes die Reihenfolge nicht geändert habe. Das final eingereichte Angebot sei gegenüber dem Erstangebot um 47.401 € günstiger und betrage 414.715 € inkl. 19% MwSt.

##### Zum Museum KulturLand Ries in Maihingen:

Herr Mischo teilt mit, dass für die Vergabe der Objektplanung des Depotneubaus im Museum Maihingen aufgrund der festgelegten Bewertungsmatrix aus 26 Bewerbungen die 5 punktbesten Büros eingeladen wurden. Das Büro Peter W. Schmid Architekten aus Pforzheim habe abgesagt, sodass an der Vorstellungsrunde 4 Architekturbüros teilgenommen haben.

- ArGe Architekten     Waldkirch bei Freiburg
- Studio Gollwitzer     München
- Knerer und Lang     München
- Karlundp     München

Die Vorstellung und Beurteilung des Gremiums ergab folgende Reihenfolge (1 = Sieger)

1. Karlundp     449 Punkte
2. Knerer und Lang     417 Punkte
3. ArGe Architekten     356 Punkte
4. Studio Gollwitzer     222 Punkte

Da bei diesem Verfahren eine Matrix von Qualifikation zu Honorar 60% zu 40% zugrunde gelegt war, habe sich das Gremium entschlossen, kein finales Angebot einzuholen.

Es bestünde die Gefahr, dass bei einem Dumpingangebot die Reihenfolge komplett geändert würde und somit ein Büro zum Zuge käme, das seitens des Gremiums als gering qualifiziert angesehen werde. Der Zuschlag erfolgte auf Vorlage der eingerechneten Unterlagen und des Erstgebotes.

Auf Nachfrage von Bezirksrat Rölz führt Herr Mischo aus, dass normalerweise das VGV-Verfahren ohne Wettbewerbsentwurf stattfindet. Der Entwurf entstehe dann durch das beauftragte Architekturbüro.

Es folgt eine kurze Aussprache hinsichtlich der Dachbepflanzung und der Lage des Grundstücks.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

1. Zum Museum in Oberschönenfeld:

Die Verwaltung empfiehlt, die Objektplanung der Architektenleistung an das Büro Arge Schmidt-Schicketanz/Kling Consult zum Preis von brutto 414.715 € bzw. zum Preis des finalen Angebotes zu vergeben.

2. Zum Museum KulturLand Ries in Maihingen:

Gemäß dem Ergebnis des Vergabeverfahrens bezüglich der Objektplanung für den Neubau des Depotgebäudes für das Museum KulturLand Ries schlägt die Verwaltung vor, das Architekturbüro Karlundp aus München mit der Auftragssumme in Höhe von 435.965 € brutto zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

### **TOP 3 Kunst- und Kulturforum Weiherhof, Vorstellung der Maßnahme**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Mischo berichtet anhand einer Bildschirmpräsentation, die dem Protokoll als Anlage beigelegt wird, über die Voruntersuchung und den Verfahrensstand. Auf Nachfrage von Bezirksrat Dr. Ecker ergänzt er, dass der Kostenzuwachs mit jährlich 3 % mit eingerechnet wurde. Rücklagen wurden nicht mit eingeplant. Bei künftigen Neubauten oder Sanierungen werde auf die CO<sub>2</sub>-Neutralität geachtet.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:** Dem dargestellten Raum- und Nutzungskonzept zur Errichtung des Kunst- und Kulturforums im bestehenden Weiherhof als Kreativzentrum, Talentschmiede und Ort der Begegnung unter Kenntnisnahme der aufgeführten Kosten für den Umbau, der jährlichen Bauunterhaltskosten inklusive der Personalkosten vor Ort, sowie der jährlichen Kosten für die Umsetzung des Konzeptes

Kostenansätze:

Umbaukosten	ca. 5.500.000 €
Bauunterhalt inkl. Personal vor Ort jährlich	ca. 110.000 €
Konzeptkosten jährlich	ca. 43.000 €

wird zugestimmt

Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Vergabeverfahren für die Planer durchzuführen sowie mögliche Fördermittel zu beantragen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

**TOP 4 Betriebsrestaurant des Bezirks in der neuen Anmietung Leonhardsberg ab 01.01.2021; Vorstellung der Maßnahme**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Mischo berichtet anhand einer Bildschirmpräsentation, die dem Protokoll als Anlage beigelegt wird. Er führt auf Nachfrage aus dem Gremium aus, dass auch externe Gäste gegen entsprechenden Aufpreis die Bezirkskantine besuchen können. Hinsichtlich des Mietvertrages wurde vereinbart, dass die Kantine durch den Bezirk errichtet werde, dafür ein geringerer Mietpreis anfallt.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:** Der dargestellten Maßnahme zur Errichtung einer Betriebskantine mit einem inklusiven Betreibermodell am Standort Leonhardsberg 1 im Erd- und Untergeschoß wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vergabeverfahren für die Planer durchzuführen sowie mögliche inklusive Betreibermodelle anzufragen und bei einem der nächsten Bauausschüsse vorzustellen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

**TOP 5 Maximilian-Hilfsfonds, Prinzregentenstraße 8, Baumaßnahme Jugendstil-Zaunsanierung; Kosten und Termine**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Mischo trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:** Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung der historischen Zaunanlage der Liegenschaft Prinzregentenstraße 8 zu den voraussichtlichen Kosten in Höhe von ca.127.000€ durchzuführen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

**TOP 6     Baumaßnahme Wärmeversorgung im Museum Oberschönenfeld**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Umweltbeauftragter Sailer trägt den Sachverhalt anhand einer Bildschirmpräsentation vor, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird und ergänzt auf Nachfrage, dass ca. 90 – 95 % über erneuerbare Energien abgedeckt werden.

Folgende Fragestellungen ergeben sich aus der anschließenden Diskussion:

- Mitversorgung des Klosters aus ökologischen Gründen unter Voraussetzung einer Mitfinanzierung durch das Kloster.
- Warmwassererzeugung durch Solar bzw. Einbindung eines Biogasbetreibers.
- Hackschnitzelproduktion ggf. aus dem Klosterwald, da lokal große Ressourcen zur Verfügung stehen würden.
- Prüfung eines Contractingmodells evtl. mit kleineren Unternehmern aus der Privatwirtschaft aus dem Umkreis.

Bezirkstagspräsident Sailer schlägt vor, die gestellten Fragen bis zur nächsten Sitzung zu klären und das Thema erneut vorzutragen.

Dieser Vorgehensweise wird einvernehmlich zugestimmt.

(Bezirkstagspräsident Sailer verlässt um 12.30 Uhr die Sitzung und übergibt die Sitzungsleitung an Frau Stv. Bezirkstagspräsidentin Holzmann).

**TOP 7     LED-Beleuchtung im Bezirk**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Umweltbeauftragter Sailer trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:  
Die Verwaltung wird beauftragt, den Austausch der bestehenden Leuchten mit den geschätzten Kosten **in Höhe von ca. 80.000 €** gegen neue LED Beleuchtung zu planen, Fördermittel zu beantragen und die Maßnahme umzusetzen. Die benötigten Mittel wurden in der Haushaltsplanung beantragt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0  
(Bezirksrat Deniffel verlässt die Sitzung).

**TOP 8 Erneuerbare Energien - Fischereihof Salgen**

---

(vorgezogen)

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Umweltbeauftragter Sailer trägt den Sachverhalt vor.

Es folgt eine kurze Aussprache hinsichtlich der Möglichkeit einer kostenlosen Zurverfügungstellung von E-Bikes an die Mitarbeiter unter Beachtung der finanz- und steuerrechtlichen Voraussetzungen, der Anbringung einer Ladestation für E-Autos in Salgen sowie der Errichtung einer PV-Anlage zur Abdeckung der Teichanlagen in Kombination mit einem Stromspeicher.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**: Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einen Stromspeicher für den Fischereihof Salgen zu planen und zu realisieren. Weiter soll für den Fischereihof als auch für die anderen Standorte ein Mobilitätskonzept entwickelt werden. Auf dessen Grundlage soll für den Fischereihof Salgen und weitere Standorte sinnvolle E-Lademöglichkeiten realisiert werden. Die benötigten Mittel wurden in der Haushaltsplanung beantragt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

**TOP 9 Energiemanagement**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Umweltbeauftragter Sailer trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**: Die Verwaltung wird beauftragt, ein Energiemanagement zu implementieren und darauf basierend die vorgenannten Maßnahmen umzusetzen. Die finanziellen Mittel wurden in der Haushaltsplanung beantragt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0

**TOP 10 Umweltbildungsmaßnahmen**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Umweltbeauftragter Sailer trägt den Sachverhalt vor.

Stv. Bezirkstagspräsidentin Holzmann schlägt vor, das Kloster Irsee hinsichtlich der Energieeffizienz in denkmalgeschützten Gebäude mit aufzunehmen.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**: Die Verwaltung wird beauftragt, das o. g. Programm in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Abteilungen im Hause bzw. den zuständigen Stellen in den Liegenschaften zu erarbeiten und durchzuführen. Dafür werden Mittel in Höhe von 15.000,-- Euro in den Haushalt eingestellt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0  
(Bezirksräte Dr. Brem und Gerblinger sind bei der Abstimmung nicht anwesend).

#### **TOP 11 Green Ways to Work - Teilnahme des Bezirks und Sachstandsbericht**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Umweltbeauftragter Sailer trägt den Sachverhalt vor und ergänzt, dass das Programm bis zum 13.11.2020 laufe und eine Preisverleihung stattfinde.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

#### **TOP 12 Vortrag durch den Vertreter des KU, Herrn Notz; Überblick über bauliche Umweltmaßnahmen im Kommunalunternehmen Bezirkskliniken Schwaben**

---

(vorgezogen)

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Notz, Regionalleiter Südwest bei den Bezirkskliniken Schwaben, gibt einen Überblick über die baulichen Umweltmaßnahmen im Kommunalunternehmen Bezirkskliniken Schwaben.

Umweltbeauftragter Sailer merkt nach einer kurzen Aussprache an, dass bei der Klimaneutralität 2030 das Kommunalunternehmen Bezirkskliniken Schwaben nicht mit einbezogen wurde, jedoch befinde man sich im Austausch.

Bezirkstagspräsident Sailer bedankt sich bei Herrn Notz für den informativen Vortrag und führt aus, dass der Verwaltungsrat das zuständige Gremium für dieses Thema sei. Es gebe trotzdem eine Rückkopplung zu den Bezirksgremien, auch könne ein Informationsprozess über den Verwaltungsrat in die Politik einfließen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

#### **TOP 13 Antrag auf ein Schutzkonzept für heimische Fließgewässer**

---

(vorgezogen)

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Dr. Born berichtet über die aktuellen Forschungsergebnisse und Zahlen anhand einer Bildschirmpräsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Bezirksrat Weber ergänzt, dass die Auswirkungen des Klimawandels speziell im Hinblick auf die Gewässer ein Handeln erfordern. Der Auftrag sei, die Vielfalt der Fischarten sowie die Lebensräume der Fische zu erhalten. Eine Gewässererwärmung könne sehr schnell zu einem Fischsterben führen. Nach Gesprächen mit dem Fischereihof sowie mit Vertretern der Landwirtschaft wurde klar, dass das Thema Beschattung eine große Rolle spiele. Man müsse sich dem Lebensraumverlust intensiv widmen und die Klimaschutzstrategie speziell auch für Schwaben angehen. Das Energieteam müsse die Vorgehensweise festlegen und ausarbeiten, wie viel Personal hier zusätzlich benötigt werde. Die CSU-Fraktion habe darüber beraten, welche Möglichkeiten es gebe, Partner mit einzubinden. Das Thema Uferlandstreifen müsse vorangebracht werden. Ziel sei es, dass das Umweltministerium für die Kommunen einen Ausgleich schaffe und diese Uferlandstreifen mit einer hohen Bewertung mit einfließen lasse. Es sei schwierig, Ausgleichsflächen zu finden, durch entsprechende Beschattungsmaßnahmen könne Abhilfe geschaffen werden.

Auf Nachfrage von Bezirksrat Abt teilt Dr. Born mit, dass er durch die Komplexität des Themas keine solide Kostenschätzung für die Durchführung eines solchen Projektes geben könne. Er halte die Stelle eines Projektmanagers für sinnvoll.

Aus einer eingehenden Diskussion geht hervor, dass die Ausarbeitung eines Schutzkonzeptes von allen Gremienmitgliedern unterstützt werde. Wichtig sei die Schaffung der Stelle eines Projektmanagers, der für die Gewässer ein entsprechendes Konzept entwickle und sich um Kooperationspartner für die Umsetzung bemühe.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**: Die Fischereifachberatung wird beauftragt, ein Schutzkonzept für heimische Fließgewässer zu entwickeln und zu begleiten im Zusammenwirken mit den verschiedenen Akteuren. Die beispielhafte Umsetzung an einem Gewässerabschnitt wird angeregt. Die dafür notwendigen finanziellen und personellen Mittel werden im Haushaltsplan 2021 eingestellt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

---

**TOP 14 Antrag der CSU-Fraktion vom 23.06.2020 auf Errichtung eines Klimafonds; Erweiterung des Antrags durch Frau Terpoorten um Baumpatenschaften**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrat Rölz trägt den Antrag mit der entsprechenden Begründung vor und ergänzt auf Nachfrage von Bezirksrat Dr. Ecker, dass mit Sozialpartner solche gemeint wären, welche mit dem Bezirk entweder über Investitionsförderungen oder laufende Tagessätze in Partnerschaft stehen.

Es folgt eine kurze Aussprache mit der Maßgabe, dass die Ausgestaltung offen sei und die Federführung bei der Bauverwaltung des Bezirks liege.

Ergänzend erläutert Bezirksrat Riedelsheimer den Begriff der „Baumpatenschaften“ und die Absicht, Flüge mit Baumbepflanzungen zu kompensieren. Um diese Bäume kümmern sich ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger und bekommen dafür eine kleine Anerkennung.

Bezirksrat Rölz hält das Thema „Klimawald“, welches bei den Umweltmaßnahmen verankert sei, für einen guten Ansatz.

Es wird vorgeschlagen, den Antrag hinsichtlich der Baumpatenschaften genauer zu formulieren und in einer der nächsten Sitzungen einen genauen Vorschlag zu unterbreiten.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:  
Der Einrichtung eines Klimafonds, mit dem die CO<sub>2</sub>-Belastungen durch Dienstfahrten von Verwaltung und den Mitgliedern des Bezirkstags ausgeglichen werden, wird zugestimmt. Dafür wird der Betrag auf 50.000,- Euro aufgestockt. Damit sollen Maßnahmen oder Untersuchungen zur CO<sub>2</sub>-Minderung der Sozialpartner des Bezirks pro Fall mit 10 % der Gesamtkosten, maximal 5.000,- Euro im Einzelfall, gefördert werden.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 10 : 1  
(Gegenstimme: Bezirksrat Wagenseil)

---

**TOP 15 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich des geplanten Betriebsrestaurants am Leonhardsberg auf Vergabe an Inklusionsfirma und Angebot von biologischen und regionalen Produkten**

---

(vorgezogen)

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Sailer trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:  
Für die geplante Kantine im neuen Objekt der Bezirksverwaltung am Leonhardsberg wird der

- Vergabe an eine Inklusionsfirma sowie der
- Anschaffung und Verarbeitung biologischer und regionaler Produkte

zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit potentiellen Anbietern Kontakt aufzunehmen und Angebote sowie Konzeptideen einzuholen bzw. zu entwickeln.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

---

**TOP 16 Haushaltsansätze für das Energieteam und Finanzplanung bis 2024**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Umweltbeauftragter Sailer trägt den Sachverhalt vor und ergänzt auf Nachfrage von Bezirksrat Abt, das Einsparpotential als Bemerkung in der Darstellung entgegen zu setzen, dass ein Klimaschutzkonzept erarbeitet wurde, in dem man dieses mit aufnehmen könne.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.  
(Bezirksrat Zinnecker ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

(Bezirksräte Jäger, Riedelsheimer und Rölz verlassen die Sitzung).

#### **TOP 17 Beratungen des Haushaltsplanes 2021 des Bezirks Schwaben**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt den Sachverhalt vor und führt aus, dass die wesentlichen Punkte in den vorausgegangenen Beratungen beschlossen wurden und bereits im Haushalt enthalten wären.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:  
Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses nehmen von den Ausführungen zum Haushaltsplan 2021 Kenntnis.

Den vorgelegten Einzelplänen wird zugestimmt.

Die in den Haushaltsberatungen dargestellten Budgets und Förderungen werden entsprechend den Erläuterungen zum Haushaltsplan zugeordnet und vorbehaltlich der Haushaltsverabschiedung durch den Bezirkstag hiermit bewilligt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 7 : 0

#### **TOP 18 Bekanntgaben und Verschiedenes**

---

./.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 13:20 Uhr den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses.

Augsburg, den 29.10.2020

gez.  
Martin Sailer  
Bezirkstagspräsident

gez.  
Daniela Englisch  
Verwaltungsfachwirtin